

Mann, Frau, et cetera – Genderaspekte in der Suchtselbsthilfe

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung der Suchtselbsthilfe

Abhängige Frauen und süchtige Männer – Sind Frauen anders suchtkrank als Männer?

Traditionelle Geschlechterrollen und die damit verbundenen Erwartungen von Gesellschaft, Familie und Arbeitswelt führen zu vielfältigen Konfliktlagen, die bei der Suchtentstehung -aber auch Abstinenzerrreichung und -erhaltung- eine wichtige Rolle spielen.

In diesem Workshop erarbeiten wir typisch weibliche und typisch männliche Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen von Sucht in getrennten Frauen- und Männergruppen und tragen die Arbeitsergebnisse anschließend in der Großgruppe zusammen.

Abgerundet wird dieses Seminar durch den Workshop WIR* Wissen ist Respekt: hierbei geht es um die thematische Beschäftigung mit lesbischen, schwulen, bi-, trans- und intersexuellen -sogenannt queeren- Lebens- und Liebesweisen. Wertschätzende und akzeptierende Zusammenarbeit in der Gruppe kann nur gelingen, wenn wir das Zustandekommen von Rollenstereotypen- und Erwartungen verstehen, unsere eigenen Vorurteile überwinden und verstehen, wie sich ganz unterschiedliche Geschlechteridentitäten, deren Lebens- und Liebesweisen gestalten und auch, wie sie sich im Suchtverhalten niederschlagen.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

Hinweis: Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Seminarzeiten an beiden Tagen:

1. Tag: 09:30 Uhr bis 21:00 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Nummer
48023-020
Datum
09.12.2023 10.12.2023
Zeit
09:30 - 19:00 Uhr
Ort
Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3 50668 Köln
Zielgruppen
siehe Ausschreibungstext
Referent/in
Georg Seegers Diplom-Sozialarbeiter Psychodrama-Leiter Supervisor und Systemischer Berater Suchttherapeut Angelika Schels-Bernards Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe DiCV Köln
Teilnehmende (max.)
12
Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
50.00 €
Normaler Preis für Externe
50.00 €
Bildungspunkte (ECTS)
0.80
Ansprechpartner/in
Angelika Schels-Bernards
Verpflegung
Übernachtung und Vollverpflegung
Unterrichtsstunden
12